ANWEISUNGEN FÜR DARLEHENSNEHMER ZUM ANTRAG AUF DARLEHENSERLASS

Um einen Erlass Ihres Darlehens unter dem Gehaltsscheckschutzprogramm zu beantragen, können Sie (der Darlehensnehmer) das Formular 3508EZ diesen Antrag wie in diesen Anweisungen aufgeführt ausfüllen und **bei Ihrem Darlehensgeber einreichen** (oder dem Darlehensgeber, der Ihr Darlehen betreut). Darlehensnehmer können ihren Antrag auch elektronisch bei Ihrem Darlehensgeber ausfüllen.

Dieser Antrag umfasst die folgenden Bestandteile: (1) das Berechnungsformular für den Erlass des PPP-Darlehens; (2) PPP-Zeitplan A; (3) das Arbeitsblatt zu PPP-Zeitplan A und (4) das (optionale) demografische Informationsformular über PPP-Darlehensnehmer. Alle Darlehensnehmer müssen (1) und (2) bei ihrem Darlehensgeber einreichen.

Anweisungen für das Berechnungsformular des Erlasses des PPP-Darlehens

Firmenname („Darlehensnehmer“)/handelnd unter oder Handelsname (falls zutreffend)/Unternehmens-TIN (EIN, SSN): Geben Sie die gleichen Informationen ein wie auf Ihrem Darlehensantragsformular (SBA-Formular 2483 oder gleichwertiges Formular des Darlehensgebers).

Firmenadresse/Geschäftstelefon/Hauptansprechpartner/E-Mail-Adresse: Geben Sie dieselben Informationen wie auf Ihrem Darlehensantragsformular an, ausgenommen bei einer Änderung der Adresse oder der Kontaktinformationen.

SBA PPP-Darlehensnummer: Geben Sie die Darlehensnummer ein, die Ihnen zum Zeitpunkt der Genehmigung des Darlehens von der SBA zugewiesen wurde. Beantragen Sie diese Nummer bei Bedarf beim Darlehensgeber.

Darlehensgeber PPP-Darlehensnummer: Geben Sie die Darlehensnummer ein, die dem PPP-Darlehen durch den Darlehensgeber zugewiesen wurde.

Betrag des PPP-Darlehens: Geben Sie den ausgezahlten Nennbetrag des PPP-Darlehens ein (der Gesamtbetrag, den Sie vom Darlehensgeber erhalten haben).

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Darlehens: Geben Sie die Anzahl der Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des PPP-Darlehens durch den Darlehensnehmer ein.

Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses: Geben Sie die Anzahl der Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Beantragung des Erlasses des Darlehens durch den Darlehensnehmer ein.

Datum der Auszahlung des PPP-Darlehens: Geben Sie das Datum ein, an dem Sie die PPP-Darlehensvaluta vom Darlehensgeber erhalten haben. Wenn an mehr als einem Tag Auszahlungen erhalten wurden, geben Sie das erste Datum an, an dem Sie eine PPP-Darlehensauszahlung erhalten haben.

EIDL-Vorschussbetrag: Wenn der Darlehensnehmer einen Vorschussbetrag eines Economic Injury Disaster Loan (EIDL, Darlehen für Katastrophenfälle) erhalten hat, geben Sie den Betrag an.

EIDL-Antragsnummer: Wenn der Darlehensnehmer ein EIDL beantragt hat, geben Sie die Antragsnummer des EIDL des Darlehensnehmers an.

Zeitplan der Personalabrechnung: Wählen Sie das Feld aus, das Ihrem Zeitplan der Personalabrechnung entspricht.

Abgedeckter Zeitraum: Der abgedeckte Zeitraum ist entweder (1) der 24-wöchige Zeitraum (168 Tage), der am Auszahlungstag des PPP-Darlehens beginnt, oder wenn der Darlehensnehmer sein PPP-Darlehen vor dem 5. Juni 2020 erhalten hat, kann der Darlehensnehmer einen Zeitraum von acht Wochen (56 Tage) als abgedeckten Zeitraum wählen. Wenn der Darlehensnehmer zum Beispiel einen 24-wöchigen Zeitraum wählt und seine PPP-Darlehensauszahlung am Montag, den 20. April erhalten hat, ist der erste Tag des abgedeckten Zeitraums der 20. April und der letzte Tag des abgedeckten Zeitraums ist Sonntag der 4. Oktober. In keinem Fall darf der abgedeckte Zeitraum über den 31. Dezember 2020 hinausgehen.

Abgedeckter Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung: Aus verwaltungstechnischen Gründen könnten es Darlehensnehmer mit zweiwöchentlichen (oder häufigeren) Gehaltsabrechnungen bevorzugen, die anfallenden Lohnkosten mit dem Zeitraum von 24 Wochen (168 Tage), oder für Darlehen, die vor dem 5. Juni 2020 nach Wahl des Darlehensnehmers erhalten wurden, mit dem Zeitraum von 8 Wochen (56 Tage), beginnend am ersten Tag ihrer ersten Zahlungsperiode nach dem Datum der Auszahlung des PPP-Darlehens, zu berechnen. Wenn der Darlehensnehmer z. B. einen 24-wöchigen abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung wählt und die Auszahlung seines PPP-Darlehens am Montag den 20. April erhalten hat und der erste Tag seiner ersten Zahlungsperiode nach Auszahlung des PPP-Darlehens Sonntag der 26. April ist, ist der erste Tag des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung der 26. April und der letzte Tag des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung Samstag der 10. Oktober. Darlehensnehmer, die einen abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung bevorzugen, müssen einen Antrag auf abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung stellen, wo auch immer in diesem Antrag auf „den abgedeckten Zeitraum oder abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung“ hingewiesen wird. Darlehensnehmer müssen jedoch den abgedeckten Zeitraum (nicht den abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung) beantragen, sofern in diesem Antrag nur auf „den abgedeckten Zeitraum“ hingewiesen wird. In keinem Fall darf der abgedeckte Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung über den 31. Dezember 2020 hinausgehen.

Wenn der Darlehensnehmer PPP-Darlehen über 2 Millionen US-Dollar erhalten hat: Markieren Sie das Feld, wenn der Darlehensnehmer und seine Geschäftspartner (soweit unter der vorläufigen endgültigen Regelung der SBA für Geschäftspartner (85 FR 20817 (15. April 2020)) erforderlich und nicht gemäß 15 U.S.C. 636(a)(36)(D)(iv) verweigert) PPP-Darlehen mit einem ursprünglichen Nennbetrag von über 2 Millionen US-Dollar erhalten haben.

Berechnung des erlassenen Betrags (siehe Zusammenfassung der in Frage kommenden Kosten für die Erlassung unten):

Zeile 1: Geben Sie die gesamten in Frage kommenden Lohnkosten während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung an. Zur Berechnung dieser Kosten füllen Sie PPP-Zeitplan A aus. Geben Sie den Betrag von PPP-Zeitplan A, Zeile 10 ein.

Zeile 2: Geben Sie den gezahlten oder angefallenen Betrag der durch das Unternehmen gezahlten Hypothekenzinsen während des abgedeckten Zeitraums für jegliche Hypotheken des Unternehmens auf unbewegliches oder bewegliches Vermögen an, die vor dem 15. Februar 2020 angefallen sind. Beziehen Sie keine Vorauszahlungen mit ein.

Zeile 3: Geben Sie den gezahlten oder angefallenen Gesamtbetrag der Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens für Immobilien oder Mobilien während des abgedeckten Zeitraums gemäß Mietverträgen, die vor dem 15. Februar 2020 in Kraft waren, ein.

Zeile 4: Geben Sie den gezahlten oder angefallenen Gesamtbetrag für Zahlungen an Versorgungsunternehmen während des abgedeckten Zeitraums für Versorgungsunternehmen an, deren Dienstleistung vor dem 15. Februar 2020 begann.

HINWEIS: In den Zeilen 2 - 4 müssen Sie keine Zahlungen angeben, die Sie nicht im erlassenen Betrag einbeziehen möchten.

Zeile 5: Geben Sie den Betrag von PPP-Zeitplan A, Zeile 3 an. Dieser Betrag spiegelt die Reduzierung des Darlehenserlasses für Reduzierungen von Gehalt/Stundenlohn über 25% für bestimmte Mitarbeiter wider, wie in PPP-Zeitplan A beschrieben.

Zeile 6: Addieren Sie Zeilen 1 bis 4, subtrahieren Sie Zeile 5, geben Sie den Gesamtbetrag an. Sollte dieser Wert unter Null liegen, geben Sie Null ein.

Zeile 7: Geben Sie den Betrag von PPP-Zeitplan A, Zeile 13 an.

Zeile 8: Geben Sie den Betrag in Zeile 6 multipliziert mit dem Betrag in Zeile 7 an. Diese Berechnung umfasst die Reduzierung des Erlasses des Darlehens wegen Reduzierung von Vollzeitäquivalenten (FTE), wie in PPP-Zeitplan A beschrieben.

Zeile 9: Geben Sie den Betrag des PPP-Darlehens ein.

Zeile 10: Dividieren Sie den Betrag in Zeile 1 durch 0.60 und geben Sie den Betrag ein. So wird ermittelt, ob mindestens 60% des potentiellen Erlasses für Lohnkosten verwendet wurden.

Zeile 11: Geben Sie den niedrigsten Betrag der Zeilen 8, 9 oder 10 ein. Hinweis: Falls zutreffend wird die SBA EIDL-Vorschussbeträge vom erlassenen Betrag abziehen, die an den Darlehensgeber weitergeleitet werden.

Zusammenfassung der für den Erlass in Frage kommenden Kosten:

Die Darlehensnehmer sind berechtigt, einen Darlehenserlass für die folgenden Kosten zu beantragen:

1. **In Frage kommende Lohnkosten.** Darlehensnehmer sind normalerweise zum Erlass für gezahlte Lohnkosten und Lohnkosten berechtigt, die im abgedeckten 24-wöchigen (168 Tage) oder 8-wöchigen (56 Tage) Zeitraum (oder dem abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung) angefallen sind (die „Lohnkosten“). Lohnkosten werden an dem Tag als bezahlt angesehen, an dem Lohnschecks ausgegeben wurden oder der Darlehensnehmer eine ACH-Guthabentransaktion einleitet. Lohnkosten werden an dem Tag als angefallen angesehen, an dem die Zahlung beim Arbeitnehmer eingegangen ist. Lohnkosten, die angefallen sind, aber während der letzten Zahlungsperiode des abgedeckten Zeitraums (oder abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung) nicht ausgezahlt wurden, kommen für einen Erlass in Frage, wenn diese an oder vor der nächsten regulären Gehaltsabrechnung gezahlt werden. Anderenfalls müssen Lohnkosten während des abgedeckten Zeitraums (oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung) bezahlt werden. Für jeden Arbeitnehmer darf der Gesamtbetrag des für einen Erlass in Frage kommenden Barausgleichs auf Jahresbasis 100,000 US-Dollar, wie für den abgedeckten Zeitraum anteilmäßig berechnet, nicht überschreiten. Addieren Sie Lohnkosten, die nur einmal bezahlt wurden und angefallen sind. Für weitere Informationen siehe vorläufige endgültige Regelung zum Gehaltsscheckschutzprogramm vom 2. April 2020 (85 FR 20811), geändert durch die am 11. Juni 2020 veröffentlichten Änderungen der ersten vorläufigen endgültigen Regelung. Berücksichtigen Sie nur die Lohnkosten für Mitarbeiter, deren Hauptwohnsitz sich in den Vereinigten Staaten befindet.

2. **In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten.** Nicht mit Lohn verbundene Kosten, die für einen Erlass in Frage kommen, umfassen:
   (a) Abgedeckte Hypothekenverpflichtungen: Zinszahlungen (ohne Vorauszahlungen oder Zahlungen von Kapitalbeträgen) auf allen Hypothekenverpflichtungen des Unternehmens für unbewegliches oder bewegliches Vermögen, angefallen vor dem 15. Februar 2020 („Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens“);

(b) Abgedeckte Mietverpflichtungen: Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens gemäß Mietverträgen für Immobilien oder Mobilien, in Kraft vor dem 15. Februar 2020 („Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens“); und
(c) Abgedeckte Zahlungen an Versorgungsunternehmen: Zahlungen des Unternehmens für Dienstleistungen wie die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Telefon, Transportmitteln oder Internetanschluss, wobei die Dienstleistung vor dem 15. Februar 2020 begann („Zahlungen an Versorgungsunternehmen“).

In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten müssen während des abgedeckten Zeitraums bezahlt werden oder angefallen sein und vor dem nächsten regulären Abrechnungsdatum bezahlt werden, selbst wenn das Abrechnungsdatum hinter dem abgedeckten Zeitraum liegt. In Frage kommende, nicht mit Lohn verbundene Kosten dürfen nicht mehr als 40% des gesamten Erlasses ausmachen. Addieren Sie die nicht mit Lohn verbundenen Kosten, die nur einmal bezahlt wurden und angefallen sind.

Der Betrag des Darlehenserlasses, den der Darlehensnehmer beantragt, könnte einer Reduzierung unterliegen, wie in PPP-Zeitplan A erläutert.

Anweisungen für PPP-Zeitplan A

Zeilen 1 bis 5: Tragen Sie die Beträge der Tabellen auf dem Arbeitsblatt von PPP-Zeitplan A entsprechend der Anweisungen ein.

Tragen Sie den Betrag von Zeile 3 vom PPP-Zeitplan A in Zeile 5 des Antragsformular für einen Darlehenserlass ein.

Für die Zeilen 6 bis 9, während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung:

Zeile 6: Geben Sie den vom Darlehensnehmer gezahlten Gesamtbetrag für Arbeitgeberanteile für die Krankenversicherung des Arbeitnehmers ein, darunter Beiträge des Arbeitgebers für einen eigenversicherten, vom Arbeitgeber geförderten Gruppengesundheitsplan, jedoch mit Ausschluss jeglicher Beiträge der Arbeitnehmer vor oder nach Steuern. Fügen Sie keine Krankenversicherungsbeiträge des Arbeitgebers hinzu, die im Namen einer selbständigen Person, allgemeinen Partnern oder Eigentümer-Mitarbeitern einer S-Gesellschaft geleistet wurden, da diese Zahlungen bereits in ihrer Vergütung enthalten sind.

Zeile 7: Geben Sie den vom Darlehensnehmer gezahlten Gesamtbetrag für Arbeitgeberanteile für Pensionspläne der Arbeitnehmer an, mit Ausschluss aller Beiträge der Arbeitnehmer vor oder nach Steuern. Fügen Sie keine Arbeitgeberrentenbeiträge hinzu, die im Namen einer selbständigen Einzelperson oder einer persönlich haftenden Gesellschafterin geleistet wurden, da diese Zahlungen bereits in ihrer Vergütung enthalten sind.

Zeile 8: Geben Sie den vom Darlehensnehmer gezahlten Gesamtbetrag für staatliche und lokale Steuern des Arbeitgebers veranlagt durch die Vergütung von Mitarbeitern (z. B. Arbeitslosenversicherung) ein. Listen Sie keine Steuern auf, die vom Einkommen des Arbeitnehmers einbehalten wurden.

Zeile 9: Geben Sie alle Beträge ein, die Sie Eigentümern (Eigentümer-Mitarbeitern, selbstständigen Erwerbstätigen oder allgemeinen Partnern) gezahlt haben. Für Darlehensnehmer, die einen abgedeckten Zeitraum von 24 Wochen verwenden, hat dieser Betrag hat einen Höchstwert von 20,833 US-Dollar (2.5-Monats-Äquivalent von 100,000 US-Dollar pro Jahr) für jeden Arbeitnehmer oder das 2.5-Monats-Äquivalent ihrer geltenden Vergütung im Jahr 2019, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist. Für Darlehensnehmer, die einen achtwöchigen abgedeckten Zeitraum verwenden, hat dieser Betrag einen Höchstwert von 15,385 US-Dollar (achtwöchiges Äquivalent von 100,000 US-Dollar pro Jahr) für jeden Arbeitnehmer oder achtwöchiges Äquivalent ihrer geltenden Vergütung im Jahr 2019, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist.

Zeile 10: Ergänzen Sie die Zeilen 1, 4, 6, 7, 8 und 9. Geben Sie diesen Betrag in Zeile 1 auf dem Berechnungsformular des Erlasses des PPP-Darlehens an.

Zeile 11: Geben Sie die gesamte durchschnittliche wöchentliche Vollzeitäquivalenz (FTE) während des ausgewählten Referenzzeitraums an. Für Zwecke dieser Berechnung ist der Referenzzeitraum, je nach Wahl des Darlehensnehmers, entweder der (i) 15. Februar 2019 bis 30. Juni 2019, der (ii) 1. Januar 2020 bis 29. Februar 2020 oder (iii) im Fall von Saisonarbeitgebern einer der vorherigen Zeiträume oder ein beliebiger aufeinanderfolgender zwölfwöchiger Zeitraum zwischen dem 1. Mai 2019 und dem 15. September 2019. Befolgen Sie für jeden Arbeitnehmer dieselbe Methode, die für die Berechnung des durchschnittlichen FTE auf dem Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A verwendet wurde. Addieren Sie alle Arbeitnehmer während des Referenzzeitraums und geben Sie den Gesamtbetrag in dieser Zeile ein.

Die Berechnungen in den Zeilen 11, 12 und 13 werden zur Bestimmung verwendet, ob der erlassene Darlehensbetrag des Darlehensnehmers auf Basis von Reduzierungen der Vollzeitäquivalenten entsprechend der Satzung reduziert werden muss. Der tatsächliche Betrag des Darlehenserlasses, den der Darlehensnehmer erhalten wird, könnte insbesondere reduziert werden, wenn das durchschnittliche wöchentliche FTE des Darlehensnehmers während des abgedeckten Zeitraums (oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung) weniger als im vom Darlehensnehmer gewählten Referenzzeitraum betrug. Der Darlehensnehmer ist von einer solchen Reduzierung befreit und sollte die Zeilen 11 und 12 überspringen, wenn eines der drei Kriterien, die in PPP Anhang A unter Berechnung der Reduzierung nach Vollzeitäquivalenz (FTE) aufgeführt sind, erfüllt ist.

Zeile 12: Ergänzen Sie die Zeilen 2 und 5.

Zeile 13: Teilen Sie Zeile 12 durch Zeile 11 (oder geben Sie 1,0 ein, wenn eines der drei in PPP-Zeitplan A unter Berechnung der Reduzierung nach Vollzeitäquivalenz (FTE) aufgeführten Kriterien erfüllt ist). Wenn über 1.0, geben Sie 1.0 ein. Geben Sie diesen Betrag in Zeile 7 auf dem Berechnungsformular des Darlehenserlasses an.

Anweisungen für das Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A

Füllen Sie das Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A aus oder erbitten Sie einen entsprechenden Bericht vom Gehaltssystem oder Gehaltsbuchhalter des Darlehensnehmers.

Anweisungen zur Tabelle

Name des Arbeitnehmers: Listen Sie jeden Arbeitnehmer separat auf. Beziehen Sie keine unabhängigen Zulieferer, Eigentümer-Mitarbeiter, selbstständigen Erwerbstätige oder Partner mit ein.

Identifikationsnummer des Arbeitnehmers: Geben Sie die letzten vier Ziffern der Sozialversicherungsnummer jedes Arbeitnehmers ein.

Barabfindung: Geben Sie die Summe des Bruttogehalts, des Bruttolohns, der Bruttotrinkgelder, der Bruttokommissionen, der bezahlten Freistellung (Urlaub, Familie, krankheitsbedingt oder Arbeitsunfähigkeit, nicht jedoch Freistellung, die durch den Families First Coronavirus Response Act gedeckt ist) und Vergütungen für Entlassung oder Trennung an, die während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung bezahlt wurden oder angefallen sind. Für jeden Arbeitnehmer darf der Gesamtbetrag des für einen Erlass in Frage kommenden Barausgleichs auf Jahresbasis 100,000 US-Dollar, wie für den abgedeckten Zeitraum anteilmäßig berechnet, nicht überschreiten. Für einen abgedeckten Zeitraum von 8 Wochen beträgt diese Summe 15,385 US-Dollar. Für einen abgedeckten Zeitraum von 24 Wochen beträgt diese Summe 46,154 US-Dollar.

Durchschnittliches FTE: Dies berechnet das durchschnittliche Vollzeitäquivalent (FTE) während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung. Geben Sie für jeden Arbeitnehmer die durchschnittlich gezahlten Stunden pro Woche an, dividieren Sie durch 40 und runden Sie auf das nächste Zehntel auf. Das Maximum wird für jeden Arbeitnehmer auf 1.0 beschränkt. Eine vereinfachte Methode, die 1.0 für Arbeitnehmer zuweist, die 40 Stunden oder mehr pro Woche arbeiten und 0.5 für Mitarbeiter, die weniger Stunden arbeiten, kann falls gewünscht vom Darlehensnehmer verwendet werden.

Diese Berechnung wird zur Bestimmung verwendet, ob der erlassene Darlehensbetrag des Darlehensnehmers auf Basis von Reduzierungen der Vollzeitäquivalenten entsprechend einer Anforderung der Satzung reduziert werden muss. Darlehensnehmer kommen für einen Darlehenserlass für bestimmte Kosten während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternative Gehaltsabrechnung in Frage. Der tatsächliche Betrag des Darlehenserlasses, den der Darlehensnehmer erhalten wird, könnte jedoch niedriger sein, je nachdem, ob das durchschnittliche wöchentliche FTE des Darlehensnehmers während des abgedeckten Zeitraums (oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung) weniger als im vom Darlehensnehmer gewählten Referenzzeitraum betrug (*siehe* Anweisungen zu PPP-Zeitplan A, Zeile 11). Der Darlehensnehmer ist von einer solchen Reduzierung befreit, wenn einer der Safe Harbors der FTE-Reduzierung greift. Siehe die Anweisungen zu Safe Harbor der FTE-Reduzierung unten.

Reduzierung des Gehalts/Stundenlohns: Diese Berechnung wird zur Bestimmung verwendet, ob der erlassene Darlehensbetrag des Darlehensnehmers auf Basis von Reduzierungen des Gehalts und Lohns des Arbeitnehmers entsprechend einer Anforderung der Satzung reduziert werden muss. Darlehensnehmer kommen für einen Darlehenserlass für bestimmte Kosten während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternative Gehaltsabrechnung in Frage. Der tatsächliche Betrag des Darlehenserlasses, den der Darlehensnehmer erhalten wird, könnte niedriger sein, je nachdem, ob das Gehalt oder der Stundenlohn von bestimmten Arbeitnehmern während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung niedriger als im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 war. Wenn der Darlehensnehmer das Gehalt/den Stundenlohn wiederhergestellt hat, kann der Darlehensnehmer für eine Beseitigung des Betrags der Reduzierung des Gehalts/Stundenlohns in Frage kommen. Darlehensnehmer müssen dieses Arbeitsblatt ausfüllen, um zu bestimmen, ob der Betrag des Darlehenserlasses, für den sie in Frage kommen, reduziert werden muss. Füllen Sie die Spalte Reduzierung von Gehalt/Stundenlohn nur für Arbeitnehmer aus, deren Gehälter oder Stundenlöhne während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung im Vergleich zum Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. März 2020 um über 25% reduziert wurde. Für jeden in Tabelle 1 aufgelisteten Arbeitnehmer füllen Sie das Folgende aus (anhand von Gehalt für Gehaltsempfänger und Stundenlohn für Stundenarbeiter):

Schritt 1. Bestimmen Sie, ob das Gehalt um über 25% reduziert wurde.

a. Geben Sie das durchschnittliche Jahresgehalt oder den Stundenlohn während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung ein: _____.
b. Geben Sie das durchschnittliche Jahresgehalt oder den Stundenlohn zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. März 2020 ein: _____.
c. Dividieren Sie den Betrag in 1.a. durch 1.b.: _____.
Wenn 1.c. 0.75 oder mehr beträgt, geben Sie Null in die Spalte über Feld 3 für diesen Arbeitnehmer ein. Sonst fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Schritt 2. Bestimmen Sie, ob der Safe Harbor der Reduzierung für das Gehalt/Stundenlohn erfüllt wird.

a. Geben Sie das Jahresgehalt oder den Stundenlohn zum 15. Februar 2020 ein: _____.
b. Geben Sie das durchschnittliche Jahresgehalt oder den Stundenlohn zwischen dem 15. Februar 2020 und dem 26. April 2020 ein: _____.
Wenn 2.b. gleich oder höher als 2.a. ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Fahren Sie sonst mit Schritt 2.c. fort.
c. Geben Sie das durchschnittliche Jahresgehalt oder den Stundenlohn vor dem 31. Dezember 2020 und das Datum ein, an dem dieser Antrag eingereicht wird: _____.
Wenn 2.c. gleich oder höher als 2.a. ist, wurde der Safe Harbor der Reduzierung für das Gehalt/den Stundenlohn erfüllt – geben Sie Null in der Spalte über Feld 3 für diesen Arbeitnehmer ein. Fahren Sie sonst mit Schritt 3 fort.

Schritt 3. Bestimmen Sie die Reduzierung des Gehalts/Stundenlohns.

a. Multiplizieren Sie den eingegebenen Betrag in 1.b. mit 0.75: _____.
b. Subtrahieren Sie den eingegebenen Betrag in 1.a. von 3.a.: _____.

Wenn der Arbeitnehmer ein Stundenarbeiter ist, berechnen Sie den gesamten Dollarbetrag der Reduzierung, die 25% übertrifft, wie folgt:

c. Geben Sie die durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstunden pro Woche zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. März 2020 ein: _____.
d. Multiplizieren Sie den Betrag in 3.b. mit dem Betrag in 3.c. _____. Multiplizieren Sie diesen Betrag mit 24 (wenn der Darlehensnehmer einen abgedeckten Zeitraum von 24 Wochen verwendet) oder 8 (wenn der Darlehensnehmer einen abgedeckten Zeitraum von 8 Wochen verwendet): _____. Geben Sie diesen Wert in der Spalte über Feld 3 für diesen Arbeitnehmer ein.

Wenn der Arbeitnehmer ein Gehaltsempfänger ist, berechnen Sie den gesamten Dollarbetrag der Reduzierung, die 25% übertrifft, wie folgt:

e. Multiplizieren Sie den in 3.b eingegebenen Betrag mit 24 (wenn der Darlehensnehmer einen abgedeckten Zeitraum von 24 Wochen verwendet) oder 8 (wenn der Darlehensnehmer einen abgedeckten Zeitraum von 8 Wochen verwendet): _____. Dividieren Sie diesen Betrag durch 52: _____. Geben Sie diesen Wert in der Spalte über Feld 3 für diesen Arbeitnehmer ein.

Ausnahmen für die FTE-Reduzierung: Geben Sie die FTE von (1) allen Positionen, für die der Darlehensnehmer nach Treu und Glauben ein schriftliches Angebot zur Einstellung einer Person gemacht hat, die am 15. Februar 2020 Angestellter war und für die der Darlehensnehmer am oder vor dem 31. Dezember 2020 keine ähnlich qualifizierten Mitarbeiter für unbesetzte Stellen einstellen konnte an; (2) allen Positionen, für die der Darlehensnehmer nach Treu und Glauben ein schriftliches Angebot zur Wiederherstellung einer Verkürzung der Arbeitszeit bei gleichem Gehalt oder Lohn während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung gemacht hat und der Arbeitnehmer das Angebot abgelehnt hat, an, und (3) allen Mitarbeitern an, die während des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung (a) aus wichtigem Grund entlassen wurden, (b) freiwillig gekündigt haben oder (c) freiwillig eine Arbeitszeitverkürzung beantragt und erhalten haben. In allen diesen Fällen beziehen Sie diese FTEs in dieser Zeile nur ein, wenn die Position nicht durch einen neuen Arbeitnehmer gedeckt wurde. FTE-Reduzierungen in diesen Fällen reduzieren nicht den Darlehenserlass des Darlehensnehmers.

Felder 1 bis 5: Geben Sie die Summen der Beträge in jede Spalte ein.

Safe Harbor der FTE-Reduzierung

Zwei separate Safe Harbors befreien bestimmte Darlehensnehmer von einer Reduzierung des Darlehenserlasses aufgrund einer Reduzierung der Anzahl der FTE:

1. Wenn der Darlehensnehmer von der Reduzierung des Darlehenserlasses aufgrund einer Reduzierung der Anzahl der FTE wie oben beschrieben befreit ist und in gutem Glauben dazu in der Lage ist, zu dokumentieren, dass er zwischen dem 15. Februar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht auf dem gleichen Niveau der Geschäftstätigkeit wie vor dem 15. Februar 2020 arbeiten konnte wegen der Einhaltung der Anforderungen oder Leitlinien, die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 vom Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder der Arbeitsschutzbehörde in Bezug auf die Einhaltung von Hygienestandards, sozialer Distanzierung oder anderen Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegt wurden.

2. Der Darlehensnehmer ist von der Reduzierung des Darlehenserlasses aufgrund einer oben beschriebenen Reduzierung der FTE befreit, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind: (a) der Darlehensnehmer hat die Anzahl seiner FTE im Zeitraum vom 15. Februar 2020 bis zum 26. April 2020 reduziert; und (b) der Darlehensnehmer stellte dann die Anzahl seiner FTE bis spätestens 31. Dezember 2020 auf seine Anzahl der FTE in der Vergütungsperiode des Darlehensnehmers, die den 15. Februar 2020 umfasste, wieder her.

Dokumente, die jeder Darlehensnehmer zusammen mit seinem Antrag auf Erlass des PPP-Darlehens einreichen muss

Berechnungsformular des Erlasses des PPP-Darlehens

PPP-Zeitplan A

Personalabrechnung: Dokumentation, die die in Frage kommenden Zahlungen für Barabfindung und Sachleistungen des abgedeckten Zeitraums oder des abgedeckten Zeitraums bei alternativer Gehaltsabrechnung bestätigt, darunter:

a. Kontoauszüge oder Berichte von externen Lohnbuchhaltern, in denen die Barvergütungen von Mitarbeitern aufgeführt sind.
b. Steuerformulare (oder äquivalente Berichte von Drittbearbeitern) für die Zeiträume, die sich mit dem abgedeckten Zeitraum oder abgedeckten Zeitraum bei alternativer Gehaltsabrechnung überschneiden:
    i. Lohnsteuererklärungen, die der IRS gemeldet wurden oder gemeldet werden (normalerweise Form 941) und
    ii. Quartalsberichte des Unternehmens und Lohnberichterstattung und dem jeweiligen Staat gemeldete Steuererklärungen für die Arbeitslosenversicherung, oder die gemeldet werden.
c. Zahlungsquittungen, stornierte Schecks oder Kontoauszüge, in denen die Beträge der Arbeitgeberbeiträge für die Krankenversicherung und Pensionspläne des Mitarbeiters dokumentiert sind, die der Darlehensnehmer im Erlassbetrag (PPP-Zeitplan A, Zeilen (6) und (7) einbezogen hat.

FTE: Dokumentation, in der folgende Angaben aufgeführt sind (je nach Wahl des Darlehensnehmers):

a. die durchschnittliche Anzahl von FTE auf der Gehaltsabrechnung pro Woche, angestellt bei dem Darlehensnehmer zwischen dem 15. Februar 2019 und 30. Juni 2019,
b. die durchschnittliche Anzahl von FTE auf der Gehaltsabrechnung pro Woche, angestellt bei dem Darlehensnehmer zwischen dem 1. Januar 2020 und 29. Februar 2020 oder
c. im Falle eines saisonbedingten Arbeitgebers die durchschnittliche Anzahl von FTE auf der Gehaltsabrechnung pro Woche, angestellt bei dem Darlehensnehmer zwischen dem 15. Februar 2019 und 30. Juni 2019, zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 29. Februar 2020 oder einem beliebigen aufeinanderfolgenden zwölfwöchigen Zeitraum zwischen dem 1. Mai 2019 und dem 15. September 2019.

Der ausgewählte Zeitraum muss der gleiche Zeitraum sein, der zum Ausfüllen von PPP-Zeitplan A, Zeile 11 verwendet wird. Die Dokumente können Steuererklärungen enthalten, die der IRS gemeldet wurden oder werden (normalerweise Formular 941 und Quartalsberichte des Unternehmens und Lohnberichterstattung und dem jeweiligen Staat gemeldete Steuererklärungen für die Arbeitslosenversicherung, oder die gemeldet werden. Die eingereichten Dokumente können längere Zeiträume abdecken, als der spezifische Zeitraum.

Nicht mit Lohn verbundene Kosten: Dokumentation, die das Vorhandensein der Verpflichtungen/Dienstleistungen vor dem 15. Februar 2020 sowie in Frage kommende Zahlungen für den abgedeckten Zeitraum belegen.

a. Zahlungen von Hypothekenzinsen des Unternehmens: Eine Kopie des Amortisierungsplans des Darlehensgebers und Belege oder stornierte Schecks, die in Frage kommende Zahlungen des abgedeckten Zeitraum belegen, oder Kontoauszüge des Darlehensgebers von Februar 2020 und den Monaten des abgedeckten Zeitraums bis zu einem Monat nach Ende des abgedeckten Zeitraums, welche Zinsbeträge und in Frage kommende Zahlungen belegen.
b. Miet- oder Leasingzahlungen des Unternehmens: Eine Kopie des aktuellen Mietvertrags und Belege oder stornierte Schecks, die in Frage kommende Zahlungen des abgedeckten Zeitraum belegen, oder Kontoauszüge des Vermieters von Februar 2020 und dem abgedeckten Zeitraum bis zu einem Monat nach Ende des abgedeckten Zeitraums, welche in Frage kommende Zahlungen belegen.
c. Zahlungen an Versorgungsunternehmen: Eine Kopie der Rechnungen von Februar 2020 und von Belegen, stornierten Schecks oder Kontoauszügen, die diese während des abgedeckten Zeitraums in Frage kommenden Zahlungen belegen.

Dokumente, die jeder Darlehensnehmer aufbewahren muss, die aber nicht eingereicht werden müssen

Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A oder gleichwertiges und folgende Dokumente:

a. Dokumentation, die die Auflistung jedes einzelnen Arbeitnehmers im Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A, Tabelle 1 begleitet, darunter die Berechnung „Reduzierung Gehalt/Stundenlohn“, falls erforderlich.
b. Dokumentation, die die Auflistung jedes einzelnen Arbeitnehmers im Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A, Tabelle 2 begleitet, insbesondere das, welches jeder aufgelistete Arbeitnehmer in einer Zahlungsperiode in 2019 auf einer Jahresbasis von über 100,000 US-Dollar erhalten hat.
c. Dokumentation zu Stellenangeboten und Ablehnungen von Mitarbeitern, Ablehnung der Wiederherstellung von Arbeitszeitverkürzungen, Entlassungen aus wichtigem Grund, freiwilligen Rücktritten, schriftlichen Anträgen von Mitarbeitern auf Verkürzung des Arbeitsplans und der Unfähigkeit, ähnlich qualifizierte Mitarbeiter für unbesetzte Stellen an oder vor dem 31. Dezember 2020 einzustellen.

d. Gegebenenfalls Unterlagen, aus denen hervorgeht, dass der Darlehensnehmer zwischen dem 15. Februar 2020 und dem Ende des abgedeckten Zeitraums nicht auf dem gleichen Niveau der Geschäftstätigkeit wie vor dem 15. Februar 2020 operieren konnte, da die zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2020 durch den Minister für Gesundheit und menschliche Dienste, dem Direktor der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten oder die Arbeitsschutzbehörde im Zusammenhang mit der Einhaltung von Hygienestandards, sozialer Distanzierung oder anderen Arbeits- oder Kundensicherheitsanforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 festgelegten Anforderungen oder Leitlinien eingehalten wurden. Diese Dokumentation muss Kopien der geltenden Anforderungen für jeden Standort des Darlehensnehmers und der relevanten Finanzunterlagen des Darlehensnehmers enthalten.
e. Dokumentation, die den „Safe Harbor 2 der FTE-Reduzierung“ zu Arbeitsblatt PPP-Zeitplan A begleitet.

Sämtliche Aufzeichnungen zum PPP-Darlehen des Darlehensnehmers, einschließlich Dokumentation, die mit dem Antrag für das PPP-Darlehen eingereicht wurde, Dokumentation, die die Zertifizierungen des Darlehensnehmers bezüglich der Notwendigkeit des Darlehens sowie dessen Eignung für ein PPP-Darlehen belegt, Dokumentation, die den Antrag auf Darlehenserlass des Darlehensnehmers begleitet, und Dokumentation, die die wesentliche Einhaltung des Darlehensnehmers der PPP-Anforderungen belegt. Der Darlehensnehmer muss sämtliche solche Dokumentation für sechs Jahre nach dem Datum des Erlasses oder vollständigen Zurückzahlung des Darlehens in seinen Unterlagen aufbewahren und es befugten Vertretern der SBA, darunter Vertretern ihres Office of Inspector General ermöglichen, auf Anfrage auf solche Dateien zuzugreifen.